

Beitrag eingestellt von

Roland Wolf

aus **Freistadt**

am 30.10.2012

MeinBezirk.at

Kefermarkt: Farce um Klubhaus



Dieses Gebäude reklamieren zwei Parteien für sich - die Gemeinde Kefermarkt und die Union Kefermarkt. (Foto: Privat)

KEFERMARKT. In Kefermarkt ist ein heftiger Streit über ein Haus neben dem Fußballplatz entbrannt. Auf zwei Seiten prangt unübersehbar das Logo "Union Kefermarkt". Doch gehört das 2001 auf Gemeindegrund errichtete Gebäude tatsächlich der Union Kefermarkt? Oder doch der Gemeinde?

Für ÖVP-Bürgermeister Herbert Leonhardsberger ist klar: "Die Gemeinde ist grundbücherlicher Eigentümer des Klubhauses." Sein Kontrahent, Helmar Grabner, Präsident der Union Kefermarkt, stützt sich auf die Meinung von drei unabhängigen Juristen und die bescheinigen der Union die Eigentümerschaft. "Die

Union Kefermarkt hat eigenständig sowie mit Wissen und nachweislicher Zustimmung der Gemeinde Kefermarkt das Klubhaus errichtet, somit kann ihr die Eigentümerschaft nicht abgesprochen werden", behauptet Grabner.

Akut geworden ist der Konflikt, weil die Union Kefermarkt der Gemeinde eine Rechnung in Höhe von 420.000 Euro schickte. Erst nach dieser Abschlagszahlung, so Grabner, sei die Gemeinde tatsächlich Eigentümer des Klubhauses. Um der Verwirrung ein draufzusetzen: Grabner will eigentlich gar nicht verkaufen. Der Union-Präsident will der Gemeinde das Klubhaus überlassen. Sogar kostenfrei, wie er betont. Aber nur dann, wenn die Gemeinde im Gegenzug für alle Instandhaltungen aufkommt und sich um den Betrieb des Klubhauses und der Sportplätze kümmert. "Die laufenden Kosten können wir nicht übernehmen", sagt Bürgermeister Leonhardsberger. Verkehrt wird zwischen den streitenden Parteien mittlerweile über Rechtsanwälte.